

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Lidl Connect powered by Salt Mobile SA



1. Anwendungsbereich

Lidl Connect ist eine Marke der Lidl Schweiz AG. Der Service wird von Salt zur Verfügung gestellt und der Vertrag wird direkt zwischen Ihnen und Salt geschlossen. Der Vertrag zwischen Ihnen und Salt Mobile SA («Salt») besteht aus (i) «Ihr Vertrag mit uns», (ii) etwaigen Besonderen Geschäftsbedingungen, (iii) diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen («AGB»), (iv) Preislisten und (v) Produktinformationen (zusammen der «Vertrag»), welche in der Rangfolge (i) bis (v) gelten. Diese AGB ersetzen alle vorhergehenden Versionen.

2. Dienste, Geräte, SIM-Karten

Dienste: Salt erbringt Telekommunikationsdienstleistungen («Dienste») entsprechend den jeweiligen Produktinformationen. Die Dienste sind ausschliesslich für den normalen Gebrauch und mit den hierfür vorgesehenen Geräten bestimmt. Sie sind für die rechts- und vertragskonforme Nutzung der Dienste verantwortlich.

Geräte: Sie sind für Ihre Geräte und Ihr Zubehör verantwortlich, insbesondere in Bezug auf Einrichtung, Einstellung, Funktionstüchtigkeit und Kompatibilität mit den genutzten Netzwerken und Diensten. Für bei Salt gekaufte Geräte gelten die gesetzliche Gewährleistung sowie die herstellerspezifische Garantie. Das Recht auf Wandelung oder Minderung ist ausgeschlossen. Ein Ersatzgerät kann nicht garantiert werden.

SIM-Karten: Sie haften für alle infolge des Bezugs der Dienste anfallenden Gebühren, auch wenn die Dienste durch Dritte bezogen werden.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

Preise: Salt kann die Erbringung der Dienste von Kreditlimiten, Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen abhängig machen. Informationen über Preise, internationale Roamingtarife und über kostenpflichtige Optionen sind auf unserer Website www.salt.ch oder in unseren Verkaufsstellen erhältlich. Beim Übergang auf ein ausländisches Netz erhalten Sie per SMS Informationen zu den maximalen Kosten für Roamingdienste. Der Versand solcher SMS kann auf der Website www.salt.ch/myaccount kostenlos abgestellt und erneut aktiviert werden. Dienste werden Ihnen zum normalen Gebrauch angeboten, so wie in den Produktinformationen und auf www.salt.ch definiert. Sollten Sie den normalen Gebrauch überschreiten, kann Salt Massnahmen ergreifen, um die bestmögliche Servicequalität für alle Kunden sicherzustellen, insbesondere die Berechnung des Standardtarifs, den Wechsel auf einen anderen Preisplan, die Verringerung der Übertragungsrate und die Suspendierung der betroffenen Dienste. PrePay Guthaben kann weder erstattet noch zu anderen Anbietern transferiert werden.

Zahlungsbedingungen: Rechnungen sind spätestens bis zu dem auf der Rechnung aufgeführten Fälligkeitsdatum zu bezahlen. Enthält die Rechnung weder ein Fälligkeitsdatum noch eine Zahlungsfrist, ist sie innerhalb von 30 Tagen ab dem Ausstellungsdatum zu bezahlen. Rechnungen, die Sie nicht vor dem Fälligkeitsdatum schriftlich beanstanden, gelten als akzeptiert. Sollten Sie die Belastung eines PrePay Kontos beanstanden, müssen Sie das binnen 30 Tagen nach der betreffenden Nutzung schriftlich tun. Ansonsten gilt die Belastung als akzeptiert. Unbestrittene Gegenforderungen können verrechnet werden. Sollten Sie in Zahlungsverzug geraten, kann Salt die Dienste ohne Ankündigung entschädigungslos unterbrechen und/oder den Vertrag mit sofortiger Wirkung auflösen. Salt kann Dritte mit dem Inkasso von Zahlungsausständen beauftragen bzw. Forderungen an Dritte im In- und Ausland veräussern. Salt kann Ihnen für die erste Mahnung CHF 30.– und für jede nachfolgende Mahnung bis zu CHF 75.– in Rechnung stellen. Ferner sind Sie zum Ersatz sämtlicher Kosten verpflichtet, die Salt oder Dritten, die das Inkasso betreiben, durch den Zahlungsverzug entstehen.

4. Kundendaten

Salt bearbeitet Ihre Daten im Zusammenhang mit der Erbringung der Dienste, der Verwaltung Ihres Vertrags, der Rechnungsstellung sowie zur Gewährleistung der Sicherheit der Infrastruktur und hohen Servicequalität von Salt. Sie ermächtigen Salt, Ihre Daten (einschliesslich Angaben über Ihre Bonitätseinstufung) zu erfassen, zu speichern und zu bearbeiten, sowie diese im Zuge der Verwaltung Ihres Vertrags mit Dritten in der Schweiz und im Ausland auszutauschen. Sofern Sie die Verarbeitung Ihrer Daten zu Marketingzwecken nicht beschränken oder ausschliessen, kann Salt bzw. die Partner, die an der Erbringung der Dienste mitwirken, Sie schriftlich, telefonisch, per E-Mail oder SMS/MMS kontaktieren. Sie können die Verarbeitung Ihrer Daten zu Marketingzwecken jederzeit unterbinden, indem Sie dies schriftlich der folgenden Stelle mitteilen: Salt Mobile SA, Customer Communications, Rue du Caudray 4, 1020 Renens. Sie sind verpflichtet, Salt alle vertragsrelevanten Änderungen Ihrer Daten (insbesondere Ihres Namens und Ihrer Anschrift) unverzüglich mitzuteilen.

5. Unterdrückung und Sperrung von Rufnummern

Sie können die Anzeige Ihrer Rufnummer (für jeden Anruf einzeln oder als Dauerfunktion) unterdrücken lassen, sofern dies mit vertretbarem Aufwand technisch möglich ist. Dieser Dienst ist nicht erhältlich für Anrufe bei Notrufnummern und beim Salt Kundendienst. Sie können kostenlos die Sperrung abgehender Verbindungen mit kostenpflichtigen Mehrwertdiensten (090x Nummern, SMS-/MMS-Mehrwertdienste, Wap- und internetbasierte Mehrwertdienste, die Ihrer Telefonrechnung belastet werden) allgemein oder beschränkt auf Dienste mit erotischem oder pornografischem Inhalt verlangen. Bei SMS-/MMS-Mehrwertdiensten umfasst die Sperrung auch deren Empfang.

6. Unberechtigte Nutzung

Sie sind Salt gegenüber für die Nutzung der Dienste und der damit verbundenen Rechte verantwortlich, insbesondere auch im Falle einer missbräuchlichen Verwendung Ihrer Endgeräte, Festnetzanschlüsse oder Internetverbindungen bzw. SIM-Karten. Um das Risiko missbräuchlicher Verwendung möglichst gering zu halten, sind Sie verpflichtet Kontopasswörter und persönliche Identifikationscodes vertraulich zu behandeln sowie Ihre SIM-Karten sicher aufzubewahren. Bei drohender Gefahr missbräuchlicher Verwendung (z. B. im Falle des Verlustes oder Diebstahls Ihrer Endgeräte oder SIM-Karten) müssen Sie Salt sofort telefonisch benachrichtigen und diese Angaben schriftlich bestätigen. Sollten Sie dieser Mitteilungspflicht nicht nachkommen, haften Sie für den gesamten entstehenden Schaden und Aufwand. Aus technischen Gründen kann kein vollständiger Schutz vor unerlaubten Zugriffen oder Abhören durch Dritte garantiert werden. Salt haftet

nicht für derartige Vorkommnisse.

Es ist Ihnen nicht gestattet, Dienste weiterzuverkaufen, die Dienste als Anbieter von Mehrwert-/Massenkommunikationsdiensten (z.B. Fax-Broadcasting, Call-Center) sowie von Spezialanwendungen (z.B. GSM-Gateways, Durchwahllösungen, M2M, Dauerverbindungen, Um-/Weiterleitung von Verbindungen auf Mehrwertdienst-, Kurz- oder Spezialnummern) zu verwenden. Salt darf alle SIM-Karten, die in einer Weise verwendet werden, die nicht ausdrücklich im Vertrag vorgesehen ist, sofort deaktivieren, ohne entschädigungspflichtig zu werden.

7. Haftungsbegrenzung

Die Haftung für von Salt fahrlässig verursachte Schäden ist auf den Gegenwert der von Ihnen in den letzten zwölf Monaten bezahlten Dienste, höchstens jedoch auf CHF 20'000.–, beschränkt. Jegliche weitere Haftung ist, soweit rechtlich zulässig, durch Salt wegbedungen. Insbesondere ist die Haftung für indirekte oder Folgeschäden (entgangener Gewinn, nicht erzielte Einsparungen, Nutzungsausfall etc.), Datenverlust und Schäden durch Downloads ausgeschlossen. Sie sind dafür verantwortlich, angemessene Vorkehrungen zu treffen, um Ihre Geräte und persönlichen Netzwerke vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Salt übernimmt keine Haftung für Spamming, Hacking, Virenübertragungen und sonstige Versuche Dritter, in von Ihnen verwendeten Geräte und persönlichen Netzwerke einzudringen, noch für dadurch verursachte Schäden. Salt lehnt jede Haftung für Schäden ab, die durch eine vorübergehende oder dauerhafte Unterbrechung oder Verzögerung des Netzwerks oder der Dienste entstehen. Salt übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung für den Bezug von Diensten, Waren und Informationen Dritter, auch dann nicht, wenn Salt das Inkasso für Drittforderungen durchführt.

8. Geistiges Eigentum

Salt gewährt Ihnen für die Dauer des Vertrags ein unübertragbares und nicht ausschliessliches Recht zur Nutzung der Dienste gemäss dem Vertrag. Alle damit zusammenhängenden Rechte an geistigem Eigentum verbleiben alleine bei Salt oder dem entsprechenden Lizenzgeber. Sie sind verpflichtet, die Weiterverbreitung jeglicher digitaler Inhalte zu unterlassen, für die Ihnen die Erlaubnis oder die dafür erforderlichen Rechte nicht durch den betreffenden Rechtsinhaber erteilt wurden.

9. Laufzeit und Kündigung

Laufzeit: Der Vertrag tritt mit dem Datum Ihrer Unterschrift in Kraft, vorbehaltlich einer positiven Bonitätsprüfung. Salt kann einen Vertrag ablehnen. Verträge werden für die in «Ihr Vertrag mit uns» angegebene Mindestvertragsdauer geschlossen und verlängern sich danach fortlaufend um jeweils einen Monat. Die Mindestvertragsdauer wird ab dem Tag der Aktivierung oder nach erfolgter Portierung Ihrer Rufnummer berechnet.

Kündigung: Sofern nicht anders angegeben, können Verträge mit einer Frist von 60 Tagen zum Ende der Mindestvertragsdauer oder jeder Verlängerung derselben gekündigt werden. Die Kündigung hat schriftlich oder telefonisch dem Kundendienst von Salt gegenüber zu erfolgen. Wenn Sie mehrere Dienste von Salt beziehen, ist genau anzugeben, welche Dienste gekündigt werden. Sollten Sie einen Dienst und/oder den Vertrag kündigen, haben Sie keinen Anspruch auf Gebührenrückerstattung. Salt darf sämtliche Dienste frist- und entschädigungslos einstellen und den Vertrag kündigen, falls Sie die Dienste rechts- oder vertragswidrig nutzen, oder falls das von Salt betriebene Mobilfunknetz oder von Dritten betriebene Netze, die Salt nutzt, durch Ihre Art der Nutzung der Dienste beeinträchtigt wird. Bei einer Kündigung während der Mindestvertragsdauer kann Salt die im Vertrag vorgesehenen Gebühren in Rechnung stellen. Sie können bei Vorliegen wichtiger Gründe den betreffenden Vertrag vorzeitig kündigen, insbesondere bei einer andauernden, wesentlichen Vertragsverletzung seitens Salt, welche trotz angemessener Abmahnung nicht beseitigt wurde, oder bei einem dauerhaften Wegfall der Netzverfügbarkeit (ausgenommen bei höherer Gewalt). PrePay SIM-Karten werden suspendiert, falls innerhalb von 390 Tagen weder gebührenpflichtige Aktivitäten (Anrufe, SMS, Datenverbindungen) stattfinden noch eine Wiederaufladung erfolgt. Nach einer Suspendierung haben Sie 45 Tage Zeit, die PrePay SIM-Karte und das verbleibende Guthaben zu reaktivieren, indem Sie mindestens CHF 10.– aufladen. Erfolgt in den 45 Tagen nach der Suspendierung keine Wiederaufladung, wird die PrePay SIM-Karte dauerhaft deaktiviert.

10. Vertragsänderungen und Übertragung

Vertragsänderungen: Salt kann jederzeit die Dienste und/oder jegliche Teile des Vertrags ändern. Dies wird Ihnen in geeigneter Weise mitgeteilt, z. B. per SMS, Brief, E-Mail oder in einem Hinweis auf der Rechnung. Sollten Sie mit einer wesentlichen, für Sie nachteiligen Änderung nicht einverstanden sein, sind Sie berechtigt, den Vertrag innert 30 Tagen nach Mitteilung der Vertragsänderung schriftlich zu kündigen. Widersprechen Sie den Änderungen nicht fristgerecht, gelten diese als akzeptiert. Von Ihnen gestellte Anträge auf Änderung der Dienste oder von Ihnen handschriftlich vorgenommene Abänderungen des Vertrags sind nur dann rechtsverbindlich, wenn Salt diesen schriftlich zugestimmt hat. Scheitert die Portierung Ihrer Nummer zu Salt aus nicht von uns zu vertretenden Gründen, erkennen Sie an, dass der Vertrag mit der Ihnen zugeteilten vorläufigen Rufnummer gilt. In diesem Falle schulden Sie die vertraglich vereinbarten Grund- und Nutzungsgebühren oder alternativ die für die vorzeitige Kündigung geschuldete Gebühr.

Übertragung: Jede Art der Übertragung von Rechten und Pflichten aus diesem Vertrag oder aus Diensten an Dritte bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von Salt. Salt darf, den gesamten Vertrag an Dritte übertragen und/oder Dritten die Verantwortung für die Leistungserbringung auferlegen.

11. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Der Vertrag untersteht schweizerischem Recht. Der Gerichtsstand ist Lausanne oder Zürich bzw. für Konsumenten deren Wohnsitz.